

Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia_shinra

Kapitel 3: Erkenntnis

Kapitel Nr.3! Ich wollte es schnell noch online stellen bevor ich wegfahre. Abschlußfahrt in die Toscana für eine Woche. Ich hoffe jemand liebt es... T-T
Naja, falls jemand liebt: Viel Spaß! ^_____^;

Kapitel 3: Erkenntnis

Yugi und Bakura hatten sich beim Training gewundert, dass es diesmal keinen Streit gab. Nein, im Gegenteil: Seto und Joey waren richtig nett zueinander!

Wäre Yugi nicht Yugi und dauerhappy und Bakura nicht Bakura und verdammt naiv, hätten sich die beiden wahrscheinlich gegruselt. Aber so haben sie sich einfach nur gefreut.

An dem Morgen hatte Joey Kaiba schweigend noch eine Aspirin gegeben und dann hatten die beiden sich immer noch schweigend auf den Weg zum Training gemacht. Zur Schule mussten sie ja zum Glück nicht, da Seto eine Beurlaubung für die 4 beantragt hatte, da es eh die letzten 2 Wochen vor den Sommerferien waren und es so heiß war, das ständig nur Hitzefrei herrschte.

Tja, und als die zwei dann zwangsläufig beim Training wieder sprechen mussten waren sie wegen ihrer Unsicherheit so nett zueinander.

"Psst... Hündchen!" - "Jup?" - "Nach dem Training treffen wir uns im Park - am See!", zischte Seto, als die beiden Pause machten und Joey wurde ganz rot.

"Guck mal! Ich kann eine 180° Wendung!", freute sich Bakura und hüpfte mit Yugi im Kreis. "...das konnte ich schon lange!", stellte Seto ernüchternd fest.

"Jetzt sei doch mal nicht so!", grinste Joey und ließ sich auf die Bank vor der Wand, an der Seto grade mit verschränkten Armen lehnte kippen und öffnete seine Cola.

Er trank einen großen Schluck und hielt sie dann dem Braunhaarigen unter die Nase.

"Auch nen Schluck?" - "Hm???... .. ähm - gerne!", meinte Seto und versuchte zu lächeln, woraufhin Joey von der Bank fiel und die Cola über sich kippte.

"Joey! Was ist los!", riefen Yugi und Ryou besorgt, wie aus einem Mund und rasten auf ihn zu.

"Ka..Ka...Kaiba!", stammelte dieser. "Was hast du gemacht Kaiba!?", wollte Yugi mit einem fast schon ärgerlichen Ausdruck im Gesicht wissen.

Der angesprochene guckte emotionslos auf das Geschehen und zuckte mit den Schultern.

"Gelächelt!", quiekte Joey und saß pfeilgerade vor Yugi, sodass dieser vor Schreck aufsprang und mit dem Kopf gegen Ryous Kinn knallte.

Dieser machte ein komisches Geräusch, taumelte rückwärts und lag schließlich da wie tot... "..." - "Hä?" - "BAKU-CHAN!!!!!" ; waren die Kommentare.

Nach Bakuras kurzer Ohnmacht gab Seto bekannt, dass das Training für heute beendet war, weil es eh nichts mehr bringen würde.

Kaiba verschwand ohne ein weiteres Wort aus der Trainingshalle.

Hey! Was sollte das jetzt schon wieder? Hatte er sich nicht mit Joey treffen wollen? Wütend rannte der Junge, dem eben entflochtenen Eisklotz nach.

Zum Glück war Yugi so mit Bakuras Beule beschäftigt (...wie sich das jetzt wieder anhört ^_^), dass er davon nichts mitbekam.

"Hey! Kaiba! Stopp doch mal!", keuchte Joey, als er fast zu seinen Rivalen aufgeschlossen hatte. "Hm?", machte Seto mit einem unbeteiligten Blick. "Du wolltest mit mir reden, Schlaumeier!" - "Aber nicht hier..." - "Schon OK, aber was bringt es, wenn jeder allein zum Park läuft? Lass uns einfach durch den Park nach Hause gehen. Das liegt bei uns beiden auf dem Weg! Da haben wir wohl genug Zeit!", ereiferte sich das Hündchen.

Als Antwort zog Kaiba ein kleines, hypermodernes Handy aus der Manteltasche und wählte eine Nummer. Joey betrachtete das Ganze perplex. "Ich laufe heute heim. - Nein! Ich habe doch... Keine Limousine! Ich kann auf mich aufpassen!"

Damit legte er auf. Auf Joeys fragenden Blick hin erklärte er, dass er dem Fahrer absagen musste und das sein Sekretär meinte dass es nicht unbedingt das sicherste sei, als Berühmtbreit einfach mal so durch die Straßen zu spazieren.

Also setzten sich die beiden in Marsch.

Nach einer Weile brach Joey die zwischen ihnen entstandene Stille. "Also... Kaiba... wegen gestern...."

"Du Yugi?" - "Was denn?" *grins* - "Haben sich Seto und Joey heute nicht seltsam benommen?" - "Ach was! Du täuschst dich Bakura!" - "Wenn du meinst..."

Kaibas Stirn lag in Falten. Er war bis zum äußersten konzentriert und dachte angestrengt nach.

"Reicht's jetzt langsam Alter? Du überlegst jetzt seit 5 Minuten, welche Sorte du nehmen sollst!!!", drängelte Joey angenervt. "Hetz mich nicht Töle! - ich denke ich nehme Erdbeere!", wendete sich Kaiba an den Eismann.

Sichtlich froh, dass sein Kunde sich endlich entschieden hatte, füllte er das Bällchen in eine Waffel und hielt sie den jungen Geschäftsmann hin.

"Dich lad ich echt nie wieder ein!", moserte der Blonde und gab dem Verkäufer sein Geld.

"Ich hab dich nicht drum gebeten!" - "Ich hätte es auch nicht gemacht, wenn ich gewusst hätte, wie du das in die Länge ziehen würdest!"

Und schon war er wieder da: der ewig währende Streit zwischen Hündchen und Drache...

Schmollend gingen beide nebeneinander her als Joey unvermittelt ins Blaue fragte: "wollten wir nicht über gestern reden?" - "Stimmt! Ich wusste, dass ich nicht grundlos mit dir durch den Park laufen würde...", gab Seto kopfschüttelnd zurück.

"Also, was hatte das mit dem knackigen Arsch auf sich? Und warum warst du besoffen?" - "Moment! Ich zuerst! Warum hast du mich mitgenommen? Und was hast du überhaupt um diese Uhrzeit auf der Straße gemacht?!", konterte Kaiba schnell mit

einer Gegenfrage, da er sich bei denen die das Hündchen ihm gestellt hatte sichtlich unwohl fühlte und die Antwort wohl so lange wie möglich herauszögern wollte.

"Ich war arbeiten! Und mitgenommen hab ich dich, weil... Hey! Gegenfragen zählen nicht!"

<<Mist!>> "Also, ich hatte gestern ein Geschäftsessen..." - "Und da kann man sich so zusaufen? Ich glaub ich werd auch Geschäftsmann!", lachte Joey.

"Nein! Jetzt red doch keinen Quatsch Hündchen! Ich bin zur Zeit nur etwas überarbeitet und in Gedanken vertieft... und da hab ich wohl aus versehen etwas viel getrunken..." - "Was für Gedanken?" - "Als ob ich dir das sagen würde!" - "Ich hab dich immerhin mitgenommen!" - "Und warum? Das war auch ne Frage! Und du hast nicht darauf geantwortet!" - "Und du nicht auf die über meinen Hintern!"

Als die zwei bemerkten, das sie ETWAS laut geworden waren und zu alldem auch noch eine Gruppe Mädchen fröhlich vor sich hinwispernd und kichernd in der Gegend saßen, wurden beide knallrot.

"Ich glaube wir sollten leiser sein...", meinte Kaiba.

Daraufhin herrschte mal wieder ein ausgedehntes schweigen und die zwei Duellanten bzw. Blader widmeten sich erst mal ihrem Eis...

Aus einem ungeklärten Grund kam dann beiden gleichzeitig der Drang dem anderen etwas mitzuteilen: "Also!"

Joey kicherte verunsichert und Kaiba seufzte entnervt. "Du zuerst Hündchen!", forderte er seinen Gesprächspartner dann auf.

"Naja... also... ähm... ich... also... ich hab dich mitgenommen, weil ichdicheigentlichganzgutleidenkann!"

SCHWEIGEN!

Joey begutachtete seine Füße, während Kaiba zu einer Eissäule erstarrt war. "Kaiba?", fragte Joey vorsichtig ohne aufzuschauen und scharrte unruhig den Bodenbelag mit den Füßen hin und her.

Keine Antwort...

"Ähm...", hob der blonde Junge an und warf einen verschüchterten Blick auf Seto. Und das nur um im nächsten Moment...